

Beobachter-Ecke = La page de l'observateur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **9 (1964)**

Heft 83

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BEOBACHTER - ECKE LA PAGE DE L'OBSERVATEUR

BESONDERE HIMMELSCHEINUNGEN APRIL - JUNI 1964

Als wichtigste Erscheinung im zweiten Quartal des Jahres darf wohl die in Europa sichtbare, *totale Mondfinsternis* in den frühen Morgenstunden des 25. Juni bezeichnet werden. Das Durchlaufen des Kernschattens dauert von 0^h 09^m bis 4^h 03^m.

Im Reich der Planeten gelangt *Merkur* am 7. April unter besten Sichtbarkeitsverhältnissen in eine günstige, östliche Elongation von der Sonne von 19°. Sein Winkelabstand von der Sonne ist zwar relativ klein, aber die Bahn des Planeten steigt abends steil vom Westhorizont auf. Merkur bleibt bis am 17. April sichtbar. – Auch *Venus* erreicht am 10. April ihre grösste östliche Ausweichung vom Tagesgestirn von 46° und lässt sich weiterhin bis in die erste Juni-Dekade vorteilhaft beobachten. – *Jupiter*, der nur noch in den ersten Apriltagen am Abendhimmel gesehen werden kann, erscheint im Juni morgens. Es lohnt sich, nach den Veränderungen seiner Äquatorialbänder und nach seinen Trabantenphänomenen Ausschau zu halten. – *Saturn* taucht bereits nach dem 5. April am Morgenhimmel wieder auf. – *Neptun* passiert am 7. Mai seine Oppositionsstellung zur Sonne und steht jetzt besonders günstig. – Von den helleren Planetoiden lassen sich *Ceres* und *Vesta* während längerer Zeit schon im Feldstecher beobachten; letztere steht am 13. Mai in Konjunktion mit Saturn (*Vesta* 1°40' südl. Saturn). – Am 29 April wird der vierfache Stern ν Scorpii vom Mond bedeckt, ferner in der ganzen Berichtsperiode sechs weitere hellere Sterne (4.2^m-5.8^m).

Einzelheiten, Planetenkärtchen und andere bildliche Darstellungen im Jahrbuch « Der Sternenhimmel 1964 » (Verlag H.R. Sauerländer & Co., Aarau).

R. A. Naef

HELLE METEORE VON AUGUST BIS NOVEMBER 1963

Météores août-novembre 1963

Aus Mitgliederkreisen sind uns eine Reihe Beobachtungen verschiedener heller Meteore gemeldet worden:

F. Joho-Menzi (Lindenweg 651, Rapperswil, AG): 28. August 1963, kurz nach 22 Uhr, äusserst auffallendes Meteor, bewegt sich sehr

langsam aus Richtung Arkturus auf den Mond zu und erzeugt einen Lichtschein.

H. Fey (Riedt-Erlen, TG): 13. Oktober 1963, 21^h 18^m, helles Meteor (ca. -2.2^m, matte, hellgelbe « Kugel » mit grünlichem Saum und geradem dünnem rötlichem Schweif von 30' Länge), leuchtet in der Nähe der Hyaden auf und zieht eine flache lange Bahn zum tiefliegenden NE-Horizont, ohne zu erlöschen.

M. R. Jaccard (rue du Midi 1, Sainte-Croix VD): 19 octobre 1963, 18^h 35^m, vue de Sierre (VS) une étoile filante très brillante, lente, un peu bleutée, parcourt environ 15° dans la direction de l'est, près de la tête de la Baleine, visible pendant 3 sec.

W. Kænig (Reckenbühlstrasse 7, Luzern): 13. November 1963, 6^h 01^m: heller Punkt etwas rechts vom Mond, bewegt sich in angemessenem Tempo in ungefähr östlicher Richtung dem Horizont zu; vorerst Helligkeitszunahme mit Stich ins Bläuliche, heller als Sirius, Verschwinden hinter einer Wolkenwand nach Helligkeitsabnahme (Aufblitzen des Wolkenrandes); Dauer der Erscheinung 4-5 sek.

Das helle Meteor vom 22. November, 22^h 22^m wurde von vielen Personen beobachtet:

K. Locher, (Obere Matt 17, Ürikon ZH): Helligkeit —3.5^m, Umkreis S Sculptoris, Verschwinden sicher vor Verlöschen am Horizont 45° weiter westlich (Nähe Saturn); Zeit für das Durchlaufen dieser Strecke 2 ± 0.5 sek. (Standort 47°14' n.Br., 8°46' ö. L.)

H. Theiler (Baarerstrasse 117, Zug): Helligkeit ca. -7^m; Farbe rötlich-gelb; Dauer ca. 5 sek; Bewegung E-W, ca. 30° über Horizont, vom Stier südlich an Pegasus vorbei nach dem Adler; helle Spur sichtbar (30° lang).

Das Meteor wurde auch von Meilen (ZH) und von Bern aus beobachtet.

Le bolide du 22 novembre 1963 à 22^h 22^m a été observé par plusieurs habitants de Neuchâtel, au-dessus de l'horizon sud; des observations nous ont été rapportées notamment par M^{me} Berger (Petit-Pontarlier, Neuchâtel), MM. Badou (av. des Alpes), Perrin (Pain-Blanc, Neuchâtel), Piquet (3 Portes, Neuchâtel), Barthélémy (Louis d'Orléans, Neuchâtel).

R. A. N./F. E.